

Stiftung Aarhus Gümligen gewinnt Preis

«Erklär mir Liebe...»

Die **Stiftung Aarhus** aus Gümligen nahm am Montag, 22. Januar 2018, bei der 7. Preisverleihung «meingleichgewicht» des Migros-Kulturprezents den Hauptpreis in der Höhe von 10'000 Franken entgegen. Ihr Projekt «Erklär mir Liebe...» thematisiert das Tabu-Thema Beziehungen und Sexualität von Menschen mit Behinderung.

Die elfköpfige Fachjury wählte aus 33 eingereichten Projekten drei aus, die sie besonders überzeugten. Das Siegerprojekt der Stiftung Aarhus aus Gümligen mit dem Titel: «Erklär mir Liebe...» erhielt den mit 10'000 Franken dotierten Hauptpreis. Robert Sempach, Projektleiter Gesundheit der Direktion Kultur und Soziales beim Migros-Genossenschafts-Bund und Präsident der Jury, begründet die Wahl: «Die Stiftung Aarhus arbeitet im Projekt 'Erklär mir Liebe...' sehr achtsam und professionell mit den Themen Beziehungen und Sexualität, was vielen Menschen mit Mehrfachbehinderungen zu einem neuen Selbstverständnis verhilft. Das Projekt bricht ein Tabu-Thema und fördert nachhaltig die Inklusion und Gesundheit von Menschen mit Behinderungen.»

Individuelle Betreuung im Aarhus

Die Stiftung Aarhus bietet ganzjährige Wohn-, Lebens- und Arbeitsgemeinschaften für erwachsene Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderungen. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden je nach individuellen Bedarf in sämtlichen Lebensbereichen

Gängige Gesundheitsförderungspunkte sind für Menschen mit geistiger, psychischer oder körperlicher Behinderung nicht ohne Weiteres geeignet. Vor diesem Hintergrund hat das Migros-Kulturprezents in Zusammenarbeit mit der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz sowie den Verbänden INSOS, Procap und aki im April 2011 das Gesundheitsförderungsprogramm «meingleichgewicht – ein Gesundheitsförderungsprojekt mit Spielraum» lanciert. «meingleichgewicht» sucht Institutionen und Organisationen, die Massnahmen entwickeln, um gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung und Begegnungen von Menschen mit Behinderung zu fördern. Jährlich vergibt eine Fachjury eine Preissumme von insgesamt 25'000 Franken an besonders überzeugende Projekte.

durch interdisziplinäre Teams aus den Bereichen Heil- und Sozialpädagogik, Betreuung, Pflege und Therapie begleitet, betreut und unterstützt. Ziel ist es, ihnen grösstmögliche Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung sowie Handlungsfähigkeit und Lebensqualität zu ermöglichen.

Weitere Preise gingen an das Foyer de Porrentruy aus Porrentruy, die Walliser Fondation Domus und andere. Seit 2011 zeichnet «meingleichgewicht» Gesundheitsförderungsprojekte von Institutionen und Organisationen für Menschen mit Behinderung mit jährlich insgesamt 25'000 Franken aus.

Pd

«Lokal-Nachrichten»
Muri-Gümligen
und Allmendingen

ISSN 2296-2697

Redaktion und Verlag:
Lo-Na «Lokal-Nachrichten»
Muri AG
Worbstrasse 190, Postfach 157,
3073 Gümligen

Inserate:
Wortwerkstatt GmbH
Fritz Mäder
Worbstrasse 190, Postfach 157,
3073 Gümligen
Tel. 031 952 56 60
Mobil 079 652 33 57
mail@lokalnachrichten.ch
www.lokalnachrichten.ch

Auswärtige Inserate:
Publicitas, Seilerstr. 8, 3001 Bern
Tel. 058 680 93 00
Fax 058 680 93 01
bern@publicitas.ch
www.publicitas.ch/bern

Berner Vorortspool:
Kombination mit «Bantiger Post»
und «Mittellingsblatt Zollikofen»
Publicitas, Seilerstr. 8, 3001 Bern
Tel. 058 680 93 00
Fax 058 680 93 01
bern@publicitas.ch
www.publicitas.ch/bern

Redaktions-/Inseratenschluss:
Montag, 12.00 Uhr;
Todesanzeigen Dienstag, 08.30 Uhr

Redaktion:
Fritz Mäder (fm)
Peter Pflugschütz (pp)
mail@lokalnachrichten.ch

Druck und Spedition:
Stämpfli AG,
Wölflistrasse 1, 3006 Bern
www.staempfli.com

Anlage:
7'800 Exemplare;
wird allen Haushaltungen und
Postfächern in Muri, Gümligen
und Allmendingen zugestellt.

Insertionsstarif 2018:
einspaltige mm-Zeile
Annoncen Fr. 0.74
Reklamen Fr. 1.87
Text-Beträge Fr. 1.25
Chiffre-Gebühr Fr. 38.00
Farbzuschlag Fr. 150.00
pro Buntfarbe
Bütroskala cmyk Fr. 300.00

(Preise zuzüglich 7.7% MWST.)

Urheberrecht:
Die irgendwie gearbeitete Verwertung
von in diesem Titel abgedruckten
Inhalten oder Teilen davon, ins-
besondere durch Einspeisung in
Online-Dienste, durch dazu
nicht autorisierte Dritte ist unter-
sagt. Verstösse werden gerichtlich
verfolgt.

Der Verlag



Die Preisverleihung: (Hintere Reihe stehend) Robert Sempach, Jurypräsident «meingleichgewicht», Ursula Bürki, Leitung Abt. Erwachsene, Sabine Hofmann, Leitung Atelier Wichtlach, Andrea Gehrig, Projektleiterin, Christa Marti, Direktorin Stiftung Aarhus und drei Bewohner des Wohnheims.